In der durch Seine Königl. Majeſt. von Preuſsen Unſern allergnädigsten Herrn unterm 1ten July 1765 für die hieſige Provinz emanirten Wald und Jagd-Ordnung, iſt Tit. XX. §. I. feſtgeſetzt, daſs in derſelben die Jagd vom 1ten Martii bis 1ten September jeden Jahres geſchloſsen ſeyn ſoll.

Da nun verſchiedene Jagd-Berechtigte nach dem Reglement de 1725 welches die Nutzung der Jagd bis zum 1ten April geſtattet, ſich noch richten mithin bis zu gedachtem Tage jagen, dieſes aber die Jagden nicht allein ſchlechterdings zu Grunde richtet ſondern auch gedachter Ordnung entgegen iſt; So wird ſämtlichen Jagd-Berechtigten in der hieſigen Provinz, eingangs gedachte allerhöchste Königliche Willens-Meinung, hierdurch zur Nachricht und zur Vermeidung der in der Holtz und Jagd-Ordnung darauf geſetzten Strafen bekant gemacht.

Im übrigen bleibt es bey der bisherigen durch das Reglement de 1725 vorgeſchriebenen Obſervantz.

GELDERN den 27. JANUARII 1784.

Königl. Preuſs. Landes Administrations Collegium.

Plesmann. Frh. von Blanckart. Portmans. Heinius. Kanitz. Poell.

CIRCULARE

An ſämtliche Jagd-Berechtigte in dem Königl. Antheil des Herzogthum Geldern.